

Stadt Erlangen

Einladung

Ortsbeirat Frauenaarach

2. Sitzung • Dienstag, 31. Mai 2011

Gemeindezentrum
Gaisbühlstraße 4

TAGESORDNUNG - öffentlich -

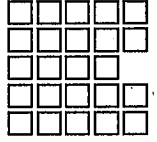
19.00 Uhr

1. Weiterentwicklung des Gemeindezentrums Frauenaarach
2. Radwegesituation Frauenaarach
3. Ansiedlung eines Gewerbebetriebes in der Willi-Grasser-Straße
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
6. Anfragen/Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 26. Mai 2011

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Frauenaarach
gez. Stephan Bergler
Vorsitzender



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaaurach

2. Sitzung • Dienstag, 31. Mai 2011

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Anlage zu TOP 1: MzK BWA 01.03.2011
- Anlage zu TOP 3: Schreiben Fa. REMA GmbH
- Reinigung Hüttendorfer Schulhaus

3-6
7-11
12

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24/KWC-2500

Verantwortliche/r:
Herr Kirschner

Vorlagennummer:
24/024/2011

Antrag zum Haushalt 2011 - Weiterentwicklung des Gemeindezentrums Frauenaurach; hier: Antrag Nr. 150/2010 der SPD-Stadtratsfraktion

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	18.01.2011	Ö	Kenntnisnahme	vertagt
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	01.02.2011	Ö	Kenntnisnahme	vertagt
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	01.03.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Begründung

Sachbericht als Zwischenbericht zum Fraktionsantrag.

Das GME, Sachgebiet Neubau, hat bereits zwei Varianten zur weiteren Nutzung des Gemeindezentrums und den damit verbundenen Umbauten ausgearbeitet. Diese Planungsvarianten wurden als erste Planungsskizzen samt grobem Kostenrahmen erstellt und berücksichtigen sämtliche im Antrag formulierten Kriterien bzw. Anforderungen

- weitere Nutzung des Kindergartens
- weitere Nutzung durch die FFW Frauenaurach
- weitere Nutzung durch die bisher im Gemeindezentrum tätigen Gruppen
- Bereitstellung ausreichender zusätzlicher Raum-Kapazitäten (heute nicht oder nur unzureichend genutzte Flächen) für neue Nutzerinnen und Nutzer.

Zusätzlich wurde eine 2-gruppige Kinderkrippe in die bestehende Bausubstanz eingeplant.

Die beschriebenen Varianten wurden am 11. Januar in der Referentenbesprechung vorgestellt. In der RB wurde festgelegt, dass ein Abstimmungsgespräch mit der Geschäftsführung der GeWoBau vor weiteren Planungsüberlegen stattfinden soll.

Dieses Gespräch ist für den 03. Februar 2011 terminiert.

Das GME wird den BWA über weitere Ergebnisse auf dem Laufenden halten. Die bisherigen Planungsvarianten werden im BWA am 18.01.2011 kurz erläutert.

Anlagen: Antrag Nr. 150/2010 der SPD-Stadtratsfraktion
Protokollvermerk aus der 1. Sitzung des BWA 4.4 –öffentlich-
Protokollvermerk aus der 2. Sitzung des BWA 6.1 –öffentlich-

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 18.01.2011

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Thaler stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die BWA-Sitzung am 01.02.2011 zu vertagen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Bruse
Berichtersteller

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 01.02.2011

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Wirth-Hücking stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die BWA-Sitzung am 01.03.11 zu vertagen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

gez. Könnecke
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichtersteller/in

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 01.03.2011

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

gez. Könnecke
Vorsitzende/r

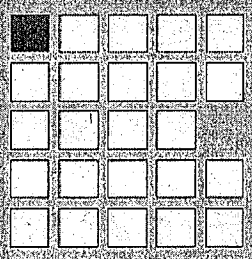
gez. Bruse
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

-5-



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO
Eingang: 29.11.2010
Antragsnr.: 150/2010
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/24/Hr. Kirschner
mit Referat: IV/51, II/20/Hr. Schmied

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Weiterentwicklung des Gemeindezentrum Frauenaaurach
Antrag zum Haushalt 2011**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Frauenaaurach braucht dringend Krippenplätze für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern. Gleichzeitig ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des Gemeindezentrums Frauenaaurach von großer Wichtigkeit für die Bürgerinnen und Bürger, die Kinder, Jugendlichen, Familien und Senioren und Seniorinnen, aber auch für die Unterstützung des Vereinslebens, für dezentrale Bildungs- und Kulturangebote sowie für die Bürgerbeteiligung im Südwesten unserer Stadt.

Deswegen beantragen wir 100 000 Euro für die weitere Planung des Gemeindezentrums.

Das Planungskonzept soll auch einen Kostenvergleich der (zukünftige) Sanierungsmöglichkeiten des Gemeindezentrums Frauenaaurach beinhalten. Berücksichtigt werden sollen folgender Kriterien:

- die weitere Nutzung des Gebäudes für Kindergarten/ Krippe/ Hort
- die weitere Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Frauenaaurach,
- die künftige Gewährleistung der Nutzung durch alle Gruppen, die bisher im Zentrum mit Angeboten tätig sind (z.B. AWO, Jugendkunstschule, Ortsbeirat, Chorvereinigung)
- die Bereitstellung von ausreichenden Raumkapazitäten für neue Bedarfe bzw. neue Nutzerinnen und Nutzer (z.B. mehr Platz für den Heimat- und Geschichtsverein, Räume für Mutter-Kind Gruppen, für das Stadtjugendamt, die VHS, Sportgruppen, Sozialstation)

Ein Kostenvergleich soll die Unterschiede zwischen

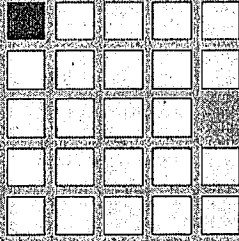
Datum
30.11.2010

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 2





**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

- einer zeitlich gestaffelte Sanierung der bestehende Gebäude
- einem Teilabriss und Sanierung
- einem Abriss und Neubau aufzeigen.

Die Gewobau soll erneut gebeten werden, unter den o.g. erweiterten Voraussetzungen zu prüfen, ob sie als Bauträgerin tätig werden kann.

Falls die Kinderkrippe im Gemeindezentrum untergebracht werden kann, wird das ursprünglich dafür vorgehaltene Grundstück im neuen Baugebiet Geisberg nicht mehr für diesen Zweck benötigt. Es liegt sowohl nah zum Ortszentrum wie auch zum Gemeindezentrum. In Bezug auf dieses Grundstück soll ebenfalls durch die Gewobau geprüft werden, ob und wieviele barrierefreie, seniorengerechte Mietwohnungen aber auch Eigentumsmaßnahmen dort errichtet werden können. Der Ertrag aus dem Verkauf könnte in die Finanzierung der Sanierung des Gemeindezentrums fließen. Auf diese Weise würde der demografischen Entwicklung im Stadtteil Frauenaarach in idealer Weise Rechnung getragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
30.11.2010

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
2 von 2

- 7 -

Stephan.Pickel

Von: Klostermalz Wirth GmbH [info@klostermalz.de]
Gesendet: Donnerstag, 26. Mai 2011 08:31
An: 'Stephan.Pickel'
Betreff: WG: Grdst. # 264 -Gemkg. Frauenaaurach-
Anlagen: Stadt Erlangen Schreiben.pdf; 264_Lageplan.pdf; 2780-264_Luftbild_1.jpg; F 217
1D_Auszug.pdf

Von: Joachim.Ehm [mailto:Joachim.Ehm@stadt.erlangen.de]
Gesendet: Donnerstag, 19. Mai 2011 14:07
An: Klostermalz Wirth GmbH
Betreff: Grdst. # 264 -Gemkg. Frauenaaurach-

Sehr geehrter Herr Bergler,

unter Bezugnahme auf das heutige Gespräch anbei die Unterlagen in Dateiform.
Bauvorhaben der Firma ReMa Nutzfahrzeuge GmbH:
- Aufbereitungshalle (ca. 100 qm Grundfläche)
- Büro (ca. 100 qm).

Für weitere Fragen stehe ich unter der genannten Rufnummer gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.

Joachim Ehm

STADT ERLANGEN
Liegenschaftsamt
Abteilung Grundstücksverkehr

Fon +49 (0)9131 86-2152
Fax +49 (0)9131 86-2524
EMAIL joachim.ehm@stadt.erlangen.de
Post Postfach 3160 - 91051 Erlangen
Buero Zimmer 4, Nägelsbachstr. 40, 91052 Erlangen
Gz: VI/23-1/eja
Web <http://www.erlangen.de>

26.05.2011

Firma ReMa Nutzfahrzeuge GmbH

Rema Nutzfahrzeuge GmbH * An der Lände 8 * 91301 Forchheim

Stadt Erlangen
Nägelsbachstr. 40
Herr Ehm

91052 Erlangen

Handel- und Vermietung
Holzschuherring 6
91058 Erlangen
Tel.: 09191-169418
Fax.: 09191-7336797

Ust-Idennr.: DE 261272579
Steuernummer: 216-136-30152

Forchheim, 09.05 .2011

Grundstück Frauenaarach Willi Grasser Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte sich die Firma REMA GMBH bei der Stadt Erlangen für das Grundstück in der Gemeinde Frauenaarach bewerben.

Geschäftsführer der Firma REMA GMBH ist Jörg Markert, geb. 06.06.71 in Erlangen-Frauenaarach. Die Firma ist seit 2006 in Forchheim und würde nun gerne in die Heimat Erlangen zurück.

Wir handeln und vermieten Nutzfahrzeuge im Bereich 18 Tonnen. Der Umsatz beträgt ca. 5-6 Millionen Euro im Jahr. Es werden ca. 250 Fahrzeuge im Jahr gehandelt. Dies bedeutet einen Tagestransfer von ca. 1 Fahrzeug pro Tag.

Es ist geplant eine kleine Aufbereitungshalle mit Bürogebäude zu errichten.

Ich hoffe Ihnen eine kleine Information gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Markert

PHONE 09191 - 169418 FAX 09191 - 7336797
24 Stundendienst 0170-3111146

Bankverbindung:
Sparkasse Forchheim
Konto: 2004 8575
BLZ: 763 510 40
BIC - BYLADEM1FOR
IBAN - DE50763510400020048575

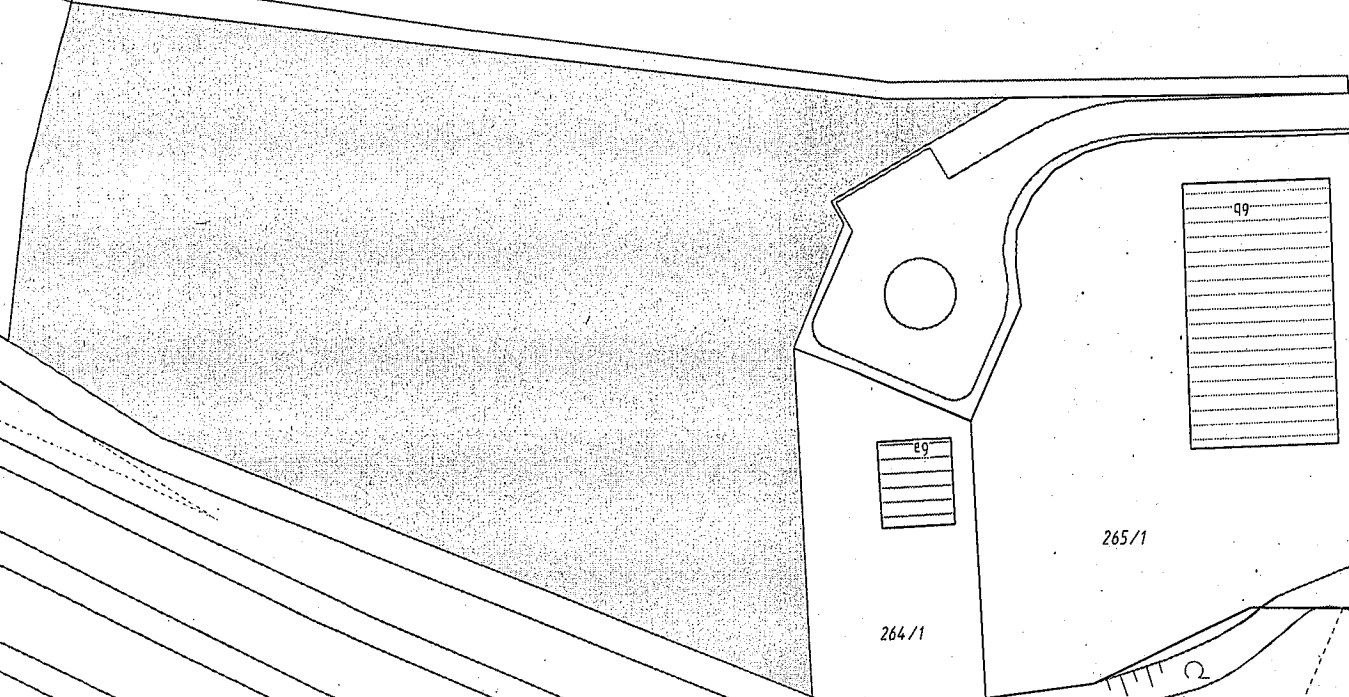
9,

262



W a g n e r s b e r

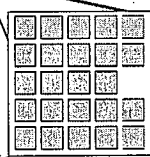
263



264/1

265/1

Λ
Λ Λ



Liegenschaftsamt

Grdst. # 264 -Frauenaurach-

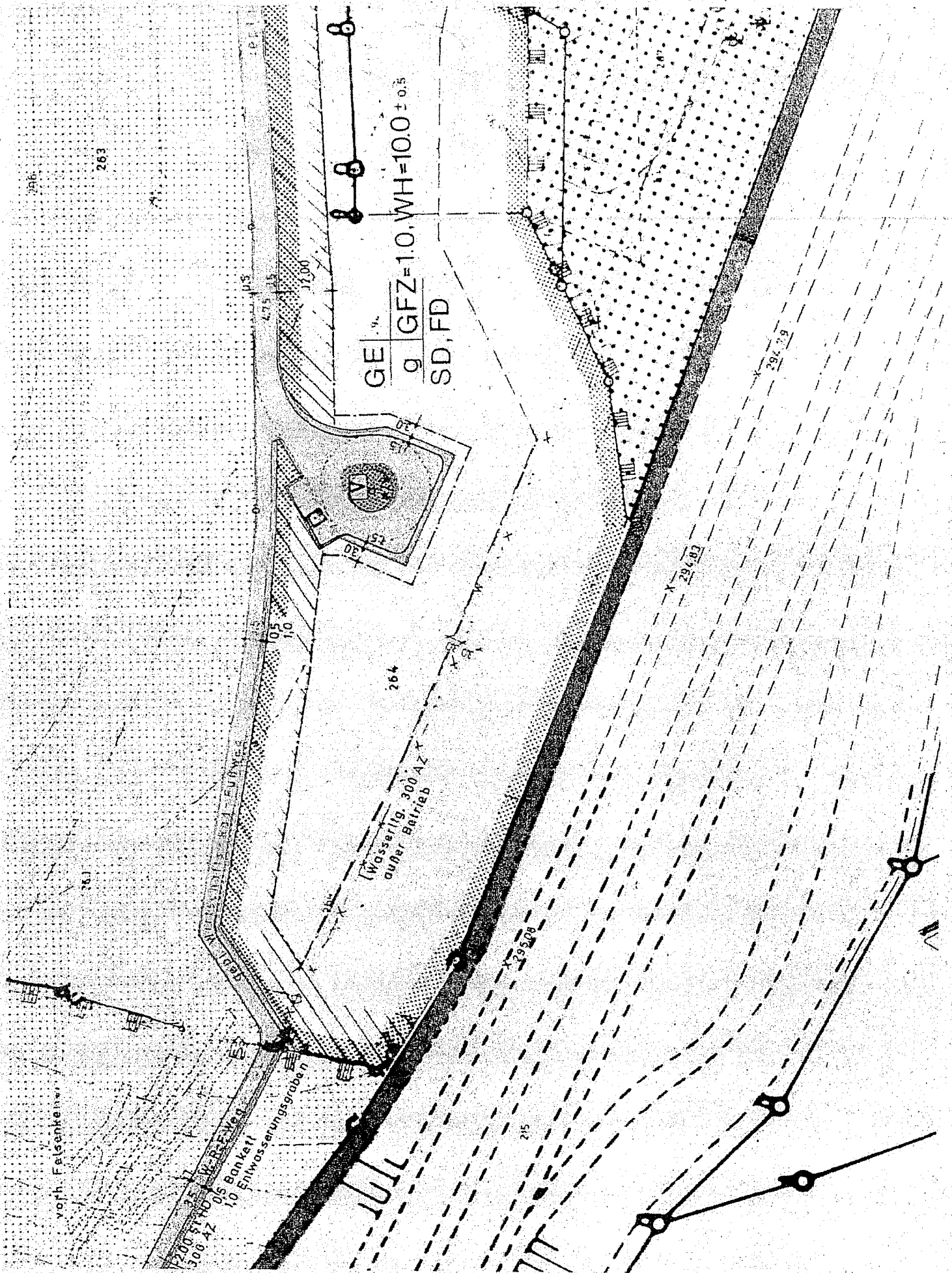
Lageplan

Maßstab = 1:1000

erstellt von Hr. Ehm

erstellt: 24.11.2008





1. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaurach 2011 hier: **Stellungnahme des Fachbereiches Reinigung zur Anfrage des Herrn Schultheiß – Reinigung Hüttendorfer Schulhaus**

Bereits im November 2010, sowie im Februar 2011, wurden die Anfragen um die Reinigung des Gebäudes Vacher Strasse 24 von 243-2/GME Betriebsbüro Hausverwaltungen und Reinigungsdienste beantwortet.

Hier nochmals in der kurzen Zusammenfassung:

Mit der „Elterninitiative Kriegenbrunner Küken e.V.“ wurde im Oktober 2009 ein Mietvertrag geschlossen, der auch eine einmalige wöchentliche Reinigung durch die Stadt, bzw. ein beauftragtes Unternehmen beinhaltet.

Die Aufwendungen der Stadt, nur für den Reinigungsdienst, betragen rund € 90,00 pro Monat. Dem gegenüber steht die Mietzahlung von 26,75 Euro incl. aller Betriebskosten durch die Elterninitiative.

Weiterhin wurde im Mietvertrag unter §9.6 und 9.7 einvernehmlich geregelt, dass

„...die vom Vermieter durchgeführte Reinigungshäufigkeit (wöchentlich einmal) beibehalten wird. Sollten zur Betriebsführung höhere Hygieneanforderungen erforderlich sein, sind diese durch den Mieter sicherzustellen.

Der Mieter verpflichtet sich, die während der Betriebszeiten genutzten Flächen nach der Nutzung sauber zu hinterlassen und die angefallenen Abfälle täglich... zu entsorgen.....“

Die Stadt verhält ^{sich} vertragskonform.

Der Forderung nach einer erweiterten, über die vertraglichen Grundlagen hinausgehende Reinigung, kann nicht entsprochen werden ohne den, ohnehin nicht kostendeckenden, Mietzins den Mehrkosten folgend anzugleichen.

ku 28.04.11

- I. Über 24/AL an OBM/13-2 Herrn Pickel z.K. und zum Weiteren
- II. Kopie <243/243-2> z.A.

i.A.

Hasler

